

Liebe Leser*innen, liebe Interessent*innen an der Eine Welt-Regionalpromotor*innen - Stelle in Braunschweig und den Aktivitäten des Vereins Fair in Braunschweig,

das Jahr 2021 startete holprig, aber auch mit hoffnungsvollen Vorzeichen. Auch in diesem Jahr werden wir uns wieder auf der Straße, bei Veranstaltungen und in Gremien für ein gutes Leben für Alle weltweit sowie den Erhalt des Planeten einsetzen - wenn auch bis auf Weiteres aus dem Homeoffice. Dabei blicken wir nicht nur in den Globalen Süden, sondern insbesondere auch nach Braunschweig und in die Region, denn für uns Beginn Verantwortung vor Ort.

Apropos Verantwortung, während insgesamt 34 Kommunen in Deutschland die Resolution "[Kommunen für ein starkes Lieferkettengesetz](#)" unterzeichnet haben, blockiert Bundesminister Peter Altmaier weiterhin die Koalitionsvereinbarung zügig ein wirksames Lieferkettengesetz auf den Weg zu bringen. Wir fordern: Schluss mit der Blockade von Menschenrechten und Umweltschutz, Herr Altmaier! Werden doch auch Sie aktiv und schreiben Sie Minister Peter Altmaier eine [Email](#).

Im Hintergrund arbeiten wir bereits fleißig an kommenden Aktionen und Veranstaltungen - digital, hybrid und analog- für das Jahr 2021. So freuen wir uns bereits jetzt auf die Faire Woche 2021 im September (11.09. -26.09.) in Braunschweig sowie einen Abend im Stadtgarten Bebelhof mit Niko Paech (26.07.).

Haben Sie Anregungen, Wünsche oder positive wie negative Kritik für unsere Arbeit? Dann schreiben Sie uns gerne!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern durch diesen Newsletter.

Mit besten verschneiten Grüßen
Anna-Katharina Thiel

Braunschweig & die Region



#SUPPORTYOURLOCALDEALER: Braunschweig Box & Braunschweig Schokolade

Die Corona-Krise hat den stationären Einzelhandel und vor allem die kleinen Händler stark getroffen. Deshalb ist die Idee der Braunschweig Box entstanden. Mit der Braunschweig Box wollen die Macher*innen es Ihnen ermöglichen im lokalen Einzelhandel einzukaufen ohne überhaupt das Haus zu verlassen. Die Box ist gefüllt mit tollen Artikeln von lokalen Partner*innen und kommt direkt zu Ihnen nach Hause. Die Box eignet sich übrigens auch wunderbar als Geschenk für alle Braunschweig-Fans und solche, die es werden wollen. In der Aktuellen Braunschweig Box ist auch unsere bio faire Braunschweig Schokolade dabei.

[die Aktion.](#)

Online-Veranstaltung:

Braunschweig ImPuls am 18. Februar

Die Bürgerstiftung Braunschweig hat im März 2020 den ersten Braunschweig imPuls Report veröffentlicht. Er beleuchtet ausgewählte Themen der Stadt mit Hilfe von Daten und Fakten. Informativ und kurzweilig enthält der Report Zahlen zu: Braunschweig, Bevölkerung, Vielfalt, Panorama, Umwelt, Wohnen, Sicherheit und Freizeit im Zusammenhang mit den 17 Zielen der UN, die für eine soziale, wirtschaftliche und ökologisch nachhaltige Entwicklung stehen. Auch die Bürgerstiftung hat die 17 SDGs fest im Blick. Die Projekte der Stiftung zählen positiv auf diese Ziele ein. Nun möchte die Stiftung Ihre Haltung und Ihre Meinung dazu wissen! Kennen Sie die 17 nachhaltigen Ziele der UN? Was machen Sie bereits? Welchen Beitrag können Sie privat oder in Ihrem beruflichen Kontext leisten? Die Stiftung freut sich am 18. Februar um 17 Uhr im Online Format über einen konstruktiven Austausch und neue, spannende Braunschweig imPulse.

[Jetzt anmelden!](#)



nachhaltige Ernährung: Solawi "Landwandel" in Braunschweig & Region

Wie kann heute angesichts des globalen Supermarktes eine bäuerliche, vielfältige Landwirtschaft erhalten bleiben, die gesunde, frische Nahrungsmittel erzeugt und die Natur- und Kulturlandschaft pflegt? Bei Solidarischer Landwirtschaft (SoLaWi) werden die Lebensmittel nicht mehr über den Markt vertrieben, sondern fließen in einen eigenen, durchschaubaren Wirtschaftskreislauf, der von den Verbraucher:innen mit organisiert und finanziert wird. Dabei fördern und erhalten Solawis eine bäuerliche und vielfältige Landwirtschaft und stellen regionale Lebensmittel zur Verfügung. Die Solawi "Landwandel" aus Eilum vergibt ab April 2021 wieder neue Anteile.

[mehr erfahren.](#)



Fair Einkaufen und genießen in Wolfenbüttel

Seit 2019 trägt auch die Stadt Wolfenbüttel den Titel "Fairtrade-Stadt". Seit diesem Jahr gibt es **online** einen **Einkaufsguide**, den lokalen fairen Einzelhandel auf einer Stadtkarte zeigt. Für den Titel musste die Stadt Wolfenbüttel nachweisen, dass weiterhin alle fünf Kriterien der Fairtrade-Towns-Kampagne erfüllt werden. Hierzu zählt, dass die Unterstützung des Fairen Handels in einem Ratsbeschluss festgehalten wurde, eine Steuerungsgruppe die Aktivitäten koordiniert, in Geschäften und gastronomischen Betrieben Produkte aus Fairem Handel angeboten werden, Schulen, Vereine und Kirchen Bildungsarbeit zum Fairen Handel leisten und Öffentlichkeitsarbeit betrieben wird. Das Projekt „Fairtrade-Stadt“ Wolfsburg wird durch vielfältige Initiativen aktiv unterstützt.

[zum Einkaufsführer.](#)



openTransfer CAMP: #Zukunft - nachhaltig und digital am 5. März

Sie wollen mitreden, gemeinsam Ideen umsetzen und Digitalisierung nachhaltig gestalten? Dann kommen Sie am 5. März 2021 zum openTransfer CAMP #Zukunft! Gemeinsam mit der Braunschweigerischen Stiftung gibt es die

Möglichkeit sich zu vernetzen und neue Motivation und Inspirationen zu sammeln. Ursprünglich wollte die Stiftung Bürgermut, die Braunschweigische Stiftung und Spielfeld Gesellschaft zu einem hybriden Camp einladen. Also: Mit einer kleinen Gruppe in Braunschweig treffen, und mit über 100 Teilnehmenden aus ganz Deutschland digital mitdiskutieren. Jetzt findet das Barcamp ausschließlich digital statt. Der regionale Fokus auf die Region bleibt erhalten. So wird es in einigen Sessions um Themen gehen, die Braunschweig umtreiben - in anderen um solche, die deutschlandweit interessant sind. Und auch, wenn die Veranstaltung digital ist: Das openTransfer CAMP #Zukunft wird interaktiv und lebendig!

[Jetzt anmelden!](#)

Niedersachsen

**ENGAGEMENT
GLOBAL**
Service für Entwicklungsinitiativen



Weiterbildung: Engagement unterstützen - Förderung der entwicklungspolitischen Arbeit gemeinnütziger Organisationen in Hannover

Das entwicklungspolitische Engagement von gemeinnützigen Initiativen, Vereinen und Stiftungen ist vielfältig: Sie sind sowohl in der Auslandsarbeit als auch in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit in Deutschland aktiv und setzen sich für globale Gerechtigkeit ein. Häufig reichen jedoch die finanziellen Mittel nicht aus, um Vorhaben umzusetzen.

Oft fehlen die Informationen, wo und wie Fördermittel eingeworben werden können. Die Fördergeber wiederum wollen überzeugt werden, dass die Antragstellenden auch in der Lage sind, Vorhaben gut umzusetzen. Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung von grundlegenden Voraussetzungen für die erfolgreiche Beantragung von Fördergeldern, das Kennenlernen von Fördereinrichtungen und -programmen sowie eine Annäherung an die breit gefächerte Förderlandschaft. Das Seminar findet am **19. & 20. März in Hannover** statt und richtet sich an Personen aus entwicklungspolitisch engagierten Organisationen insbesondere aus Niedersachsen, die bisher noch keine oder geringe Erfahrungen mit Förderung und Antragstellung haben. Die Veranstaltung ist als Präsenzveranstaltung geplant. Sollte die Corona-Lage es erfordern, werden wir das Seminar Online anbieten. Teilnahme, Übernachtung und Verpflegung sind kostenfrei.

[Jetzt anmelden!](#)



Dritte Jahreskonferenz RENN.nord am 25. Februar 2021 Unternehmen.Wandeln.Werte

„Unternehmen. Wandeln. Werte“ - so lautet Titel und Motto der dritten Jahreskonferenz von RENN.nord, dem Netzwerk für Nachhaltigkeit in den norddeutschen Bundesländern. Eine Hybrid-

Veranstaltung, in Präsenz aus der Handwerkskammer Bremen heraus, mit der Möglichkeit online teilzunehmen. Nachdem die letzten Konferenzen die Themen nachhaltiger Tourismus und Quartiersentwicklung in den Blick nahmen, steht bei der diesjährigen Veranstaltung zukunftsweisendes Wirtschaften im Vordergrund: Wie sehen die Auswirkungen einer globalisierten Wirtschaft auf Norddeutschland aus oder wie lassen sich globale Lieferketten krisenfest gestalten? Wie erhalten wir Werte, reparieren und sparen Ressourcen im Handwerk? Welchen Beitrag können Unternehmen zu einem umfassenden Wertewandel leisten und welche Rahmenbedingungen braucht es? Details zum Programm finden Sie [hier](#). Vorträge, Networking und Workshops, geben Antworten auf die Frage, wie Unternehmen einen Beitrag für nachhaltiges Wirtschaften im Sinne der 17 Nachhaltigkeitsziele leisten können. Moderiert wird die Veranstaltung von Désirée Diering (RENN.nord-Bremen) gemeinsam mit Martin Schulze, Leiter der Geschäftsstelle Umwelt Unternehmen.

[Jetzt anmelden!](#)



Handreichung: Globales Lernen im Wandel I Transformatives Lernen

Diese Handreichung geht dem transformativen Potential von Lernprozessen in der Bildungsarbeit des Globalen Lernens und in der Bildung für nachhaltige Entwicklung nach und experimentiert damit. Verschiedene Bildungsansätze, Lerntheorien und Modelle des Wandels werden in einem Überblick vorgestellt und vielfältige Quellen geben die Möglichkeit, tiefer einzutauchen. Beispiele für praktische Aktivitäten und Methoden sowie konkrete Projekte aus Niedersachsen machen Mut, das eigene Tun weiterhin kritisch zu reflektieren und neue, ungewöhnliche Wege in der Bildungsarbeit zu erforschen. Die Handreichung eignet sich für Multiplikator*innen und Referent*innen in der außerschulischen Bildungsarbeit und für Lehrkräfte (ab Klasse 7) sowie für experimentierfreudige Pionier*innen des Wandels.

[kostenfreier Download hier.](#)

Deutschland



Leitfaden veröffentlicht: Bundesregierung stärkt nachhaltige Textilbeschaffung

Die Bundesregierung hat den "Leitfaden für eine nachhaltige Textilbeschaffung der Bundesverwaltung" veröffentlicht. Der Leitfaden definiert erstmals klare soziale und ökologische Nachhaltigkeitskriterien entlang der gesamten Textil-Lieferkette. Damit erleichtert er Beschaffungsstellen des Bundes eine verantwortungsvolle Beschaffung.

[zum Leitfaden.](#)



Leitfaden für Textilbeschaffung: Bundesregierung verfehlt ihr eigenes Ziel

Ein Bündnis aus zwölf Nichtregierungsorganisationen kritisiert, dass die Bundesregierung keine verbindlichen Schritte geht, um die Textilbeschaffung der Bundesverwaltung fair und nachhaltig zu gestalten. Denn im jüngst veröffentlichten „Leitfaden der Bundesregierung für eine

nachhaltige Textilbeschaffung in der Bundesverwaltung“ fehlt der angekündigte Stufenplan. Die Bundesministerien verfehlen klar ihr eigenes Ziel, bis 2020 die Hälfte der Textilien nach sozialen und ökologischen Kriterien zu beschaffen.

[Pressemitteilung.](#)



oikoconnect: Gutes Geld Lab 2021 am 26.&27. Februar

Wer spielt mit im großen Spiel um die schnellen Gewinne? In der verrückten Welt des Geldes werden Reiche immer reicher und andere immer ärmer. Vermögen und Schulden steigen. Kann das so weitergehen? Woher kommen die Gewinne, gibt es nachhaltige Alternativen und wieviel Wachstum verträgt eine Gesellschaft mit endlichen Ressourcen? Diesen Fragen werden im GUTES GELD LAB 2021 von Oikocredit auf den Grund gegangen.

[Programm & Anmeldung hier.](#)



Initiative Lieferkettengesetz: Ökonom*innen für ein Lieferkettengesetz

Schon seit Monaten dauert der Streit um das Lieferkettengesetz in der Bundesregierung an. Doch die Legislaturperiode ist bald zu Ende - die Zeit zu handeln ist also jetzt. Inmitten dieser entscheidenden Phase setzen 70 Wirtschaftswissenschaftler*innen ein starkes Zeichen: In einem gemeinsamen Aufruf fordern sie ein Lieferkettengesetz.

[zum Statement.](#)

Empfehlungen



Wettbewerb: EU-Preis für fairen und ethischen Handel

Im Rahmen ihres Engagements für eine verantwortungsvollere Handels- und Investitionspolitik hat die Europäische Kommission im Laufe der Jahre wichtige Schritte zur Unterstützung nachhaltiger Handelssysteme unternommen. In ihrer Strategie „Handel für alle“ verpflichtet sich die Kommission, einen „fairen und ethischen Handel“ zu fördern, ohne auf ein bestimmtes System Bezug zu nehmen. Es enthält daher eine breite Palette von Nachhaltigkeitsstandards und -programmen, mit denen eine Vielzahl

Coffee Barometer

Coffee Barometer 2020

Das Kaffee-Barometer 2020 bietet eine Analyse der aktuellen Marktentwicklungen im Bereich des zertifizierten Kaffees. Kaffee ist eines der weltweit meist gehandelten Agrarprodukte. Er wird in 80 Ländern angebaut und aus über 50 Ländern in Zentral- und Südamerika, Afrika und Asien exportiert. Mehr als 100 Millionen Menschen sind an der Herstellung und Verarbeitung von Kaffee beteiligt.

[zum Kaffee Barometer 2020.](#)

von Themen im Zusammenhang mit Arbeitsbedingungen, sozialer Entwicklung, Umweltschutz und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit gefördert werden sollen. Als Teil der Strategie „Handel für alle“ schlägt die EU die Einführung einer Auszeichnung vor, um das Bewusstsein zu schärfen und Programme zu verbreiten, die einen „fairen und ethischen Handel“ fördern und so zur sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Nachhaltigkeit beitragen. In Brüssel fiel am 04.02.2020 zum zweiten Mal der Startschuss für den europäischen Wettbewerb um den Titel „Europäische Stadt des Fairen und Ethischen Handels“.

[mehr zum Wettbewerb.](#)

Demnächst

- 18. Juni **Weltladenvernetzungs**treffen in Braunschweig
- 28. Juli, **Nico Paech** "Neue Chancen für nachhaltige Ernährung" im Stadtgarten
- 11. - 26. September 2021, **Faire Woche 2020** in Braunschweig
- 18. September, Auftakt Faire Woche 2021 „**Markt der Möglichkeiten**“ auf dem Kohlmarkt in Braunschweig

[Termine](#)

Sie finden **Fair in Braunschweig e.V.** gut und wollen mitmachen? Hier können Sie aktiv werden.

[Mitmachen](#)

Fair in Braunschweig e.V.
Goslarsche Straße 93
38118 Braunschweig
info@fair-in-braunschweig.de



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf einer Veranstaltung o.Ä. für diesen Newsletter von Fair in Braunschweig e.V. angemeldet haben.

[Abmelden](#)

Gesendet von
 sendinblue

© 2020 Fair in Braunschweig e.V.